

## KURZ UND BÜNDIG

# Szenenapplaus für geistvollen Witz

Kabarettist Uli Masuth glänzt im Kulturhaus

**ACHIM** ■ Im Rahmen des Kabarettprogramms im Kulturhaus Alter Schützenhof (Kasch) war Sonntagabend Uli Masuth zu Gast mit seinem Soloprogramm „Und jetzt die gute Nachricht“. Fast wäre diese Veranstaltung ausgefallen, da ein Arztbesuch noch kurz vor dem Auftritt nötig war. Masuth kam mit der guten Nachricht, dass das Programm stattfindet.

In einem Plauderton begann Masuth beschwingt seine Nachrichten weiterzugeben. Die Ukraine und Europa stehen gemeinsam gegen Putin – und Uli Masuth sinnierte, ob es eine gute Nachricht sei, wenn er, Putin, die ehemalige DDR auch zurück haben wollte. Die Stille nutzte er um zu sagen, dass er nichts gegen Applaus hätte, und dass bei ihm das Publikum anders lacht, ohne Reue und Res-

sourcen schonend nachhaltiger.

Masuth: „Steuerhinterziehung ist Notwehr gegenüber der öffentlichen Hand, die sich ständig in unseren Taschen befindet“ und „Die Deutschen sind die Rumänen der Schweiz“. Er verbindet Ironie und Sarkasmus auf sehr hohem Niveau. Über Politik, Migration, Bildung, Krieg, Eurokrise, Agenda 2010 und Armut spannte er einen amüsanten Bogen, wobei er das Klavier immer wieder als Begleitinstrument und Sitzmöbel nutzte. Seine Zuschauer band Masuth auf liebenswerte Weise in sein Programm mit ein und sie dankten es dem Künstler mit Szenenapplaus. Ein respektloser, geistvoller Kabarettist der seinem Publikum mit guten Nachrichten einen herrlichen Abend schenkte. ■ hem



Typische Pose: Uli Masuth nutzte den Flügel nicht nur als musikalisches Begleitinstrument, sondern auch als Sitzmöbel. ■ Foto: Hemmen